



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi-Privatfahrer neue Tabellenführer in der IMSA

- **Carbahn Motorsports setzt sich in GS-Wertung der IMSA mit Audi R8 LMS GT4 an die Spitze**
- **Pokale für Fahrer des Audi R8 LMS GT3 in drei Ländern**
- **Zweite Plätze für Audi RS 3 LMS in Amerika und Italien**

Neuburg a. d. Donau, 22. Juli 2019 – Audi Sport customer racing hat in der mit acht Marken hart umkämpften GS-Klasse der IMSA Michelin Pilot Challenge mit dem Team Carbahn Motorsports und den Piloten Tyler McQuarrie/Jeff Westphal nach dem sechsten von zehn Läufen erstmals die Führung übernommen.

Audi R8 LMS GT4

Audi-Piloten übernehmen Tabellenführung: Der sechste Lauf zur IMSA Michelin Pilot Challenge endete mit einem Foto-Finish. Auf dem Kurs von Lime Rock im US-Bundesstaat Connecticut überquerten Tyler McQuarrie/Jeff Westphal im Audi R8 LMS GT4 die Ziellinie nach zwei Rennstunden als Zweite. Westphal hatte nach einer Gelbphase 45 Minuten vor Ende einen Rückstand von sieben Sekunden auf nur noch 0,377 Sekunden verringert. Damit übernahmen die beiden Amerikaner aus dem Team Carbahn Motorsports zum ersten Mal in dieser Saison die Tabellenführung in der Fahrerwertung der GS-Klasse, während Carbahn Motorsports die Teamwertung anführt.

Audi R8 LMS GT3

Zweiter Podestplatz der Saison: Audi Sport Italia gelang am dritten Sprint-Rennwochenende der Italian GT Championship Platz drei im Rennen am Samstag. Von Startplatz fünf verlor Pierre Kaffer zunächst einen Rang, erkämpfte sich seine ursprüngliche Position aber wieder zurück. Nach dem Fahrerwechsel kehrte Teamkollege Andrea Fontana als Vierter auf die Strecke zurück und fuhr mit einem sehenswerten Manöver in der 20. von 28 Runden auf Platz drei vor. Damit stand der Italiener mit seinem deutschen Teamkollegen zum ersten Mal seit dem Saisonauftakt wieder auf dem Podest. Ein Reifenschaden verhinderte am Sonntag sieben Runden vor Rennende ein ähnlich gutes Ergebnis.

Klassensieg in Autopolis: Das Team Z-Rex Advics R8 Tracy gewann beim vierten Lauf der japanischen Super Taikyu Series in Autopolis seine Klasse. Jeffrey Zee/Jason Zhang/Leo Ye kamen im Audi R8 LMS in der Cup-Klasse ST-1 nach fast fünf Rennstunden 17,3 Sekunden vor dem Porsche ihrer Verfolger ins Ziel.



Podium in Most: Beim vierten Lauf zum Carbonia Cup erreichte die Audi-Kundenmannschaft K&K Racing Team ein Podestergebnis. Richie Rich fuhr im Autodrom Most in der Tschechischen Republik im Audi R8 LMS ultra auf den zweiten Platz.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Platz zwei für JDC-Miller Motorsports in Amerika: Nachdem das Team JDC-Miller Motorsports beim fünften Lauf der IMSA Michelin Pilot Challenge mit Mikey Taylor/Britt Casey jr. seinen ersten Saisonsieg gefeiert hatte, folgte nur zwei Wochen später der nächste Pokal. Beim sechsten Saisonrennen in Lime Rock erreichte der querschnittgelähmte Michael Johnson zusammen mit Stephen Simpson im Audi RS 3 LMS den zweiten Platz. Ein Jahr zuvor hatte das Duo bei diesem Lauf in Lime Rock die TCR-Klasse gewonnen. In der Tabelle bleiben Gavin Ernstone und Jon Morley vom Team Roadshagger Racing by eEuroparts.com bestes Audi-Privatfahrerteam auf Platz drei.

Knapper Kampf in Italien: Audi-Privatier Ermanno Dionisio musste sich zusammen mit Giacomo Barri beim vierten Lauf der Rennserie TCR DSG Endurance nur knapp geschlagen geben. Nachdem sie das vorangegangene Qualifying-Rennen im Audi RS 3 LMS gewonnen hatten, fehlten den beiden Italienern im zweistündigen Hauptrennen nur 0,898 Sekunden zum Sieg. In der Gesamtwertung der Rennserie verbesserten sich beide Piloten auf Rang zwei, während Dionisio die Gentleman-Wertung vor 14 weiteren Piloten anführt.

Zwei neue TCR-Rennserien in Neuseeland: Audi Sport customer racing begrüßt mit dem neuseeländischen Team Track Tec Racing einen neuen Kunden im TCR-Rennsport. Ab 2020 verfügt Neuseeland über eine Sprint- und eine Langstreckenrennserie nach TCR-Reglement. Am 19. Juli stellte sich das im Highlands Motorsport Park basierte Team von Matt Waters und Carmen Doran bei der Präsentation der neuen Rennserien auf der CRC Speedshow in Auckland mit dem Audi RS 3 LMS dem Publikum vor.

Termine der nächsten Woche

- 25.-28.07. Spa (B), 3. Lauf Intercontinental GT Challenge
- 26.-28.07. Grobnik (HR), 7. und 8. Lauf Eset V4 Cup
- 26.-28.07. Grobnik (HR), 9. und 10. Lauf FIA CEZ
- 26.-28.07. Spa (B), 7. und 8. Lauf GT4 France
- 27.07. Velopark (BR), 4. Lauf Endurance Brasil
- 27.-28.07. Tianjin (CN), 2. Lauf China Endurance Championship

– Ende –

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem



die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
